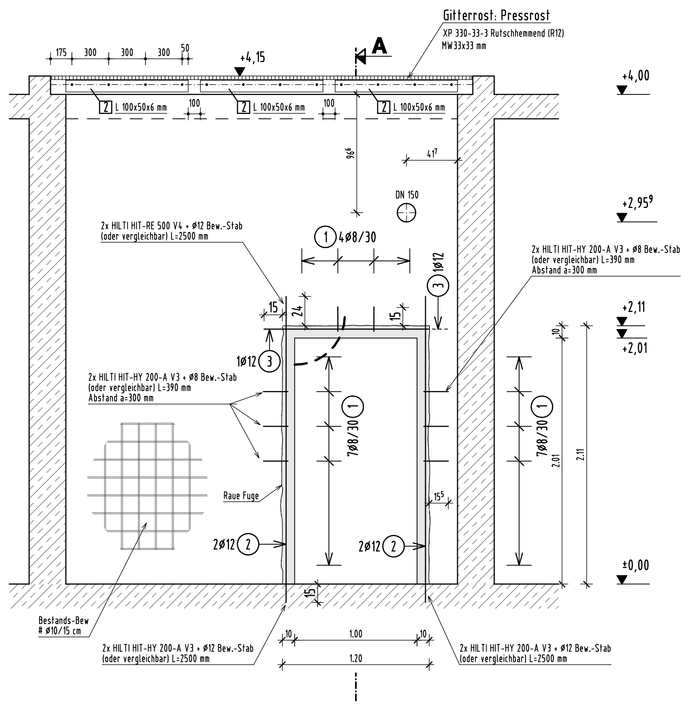
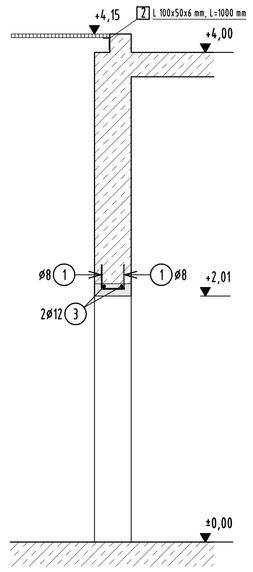
WAND POS. 1.0 - ANSICHT / SCHNITT 1-1

M. 1:25
Stat. Pos.: 2.3
Beton: C35/45
Expositionsklassen: XC2, XF1, XA1, WF
1x herstellen !



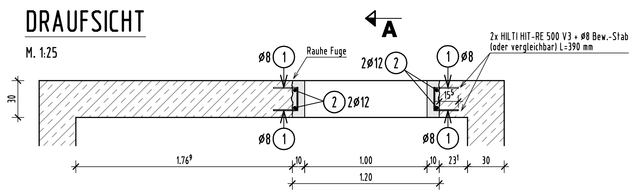
SCHNITT A-A

M. 1:25



DRAUFSICHT

M. 1:25

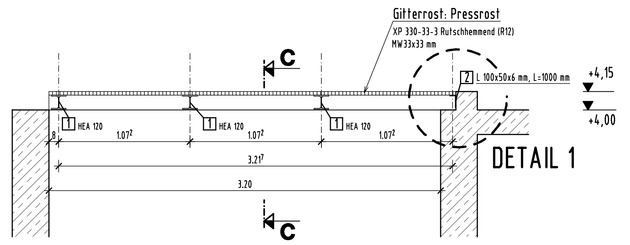


1 4 x 7 + 10 x 4 = 68 Ø8/30/0.39

3 2x1=2Ø12/1.34

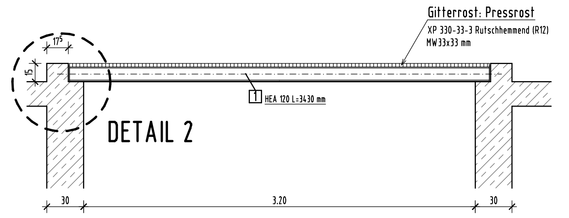
GITTERROST POS. 3.0 - SCHNITT 3-3

M. 1:25
Stat. Pos.: 2.1 + Pos. 2.2
Stahl: S 235



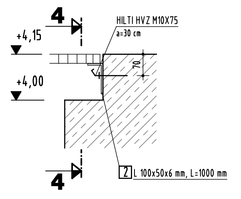
SCHNITT C-C

M. 1:25



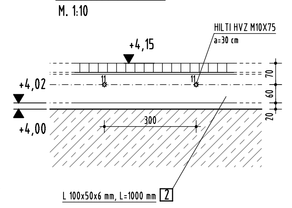
DETAIL 1

M. 1:10



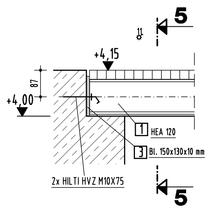
Schnitt 4-4

M. 1:10



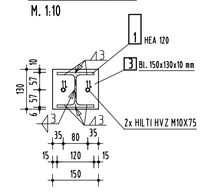
DETAIL 2

M. 1:10



Schnitt 5-5

M. 1:10

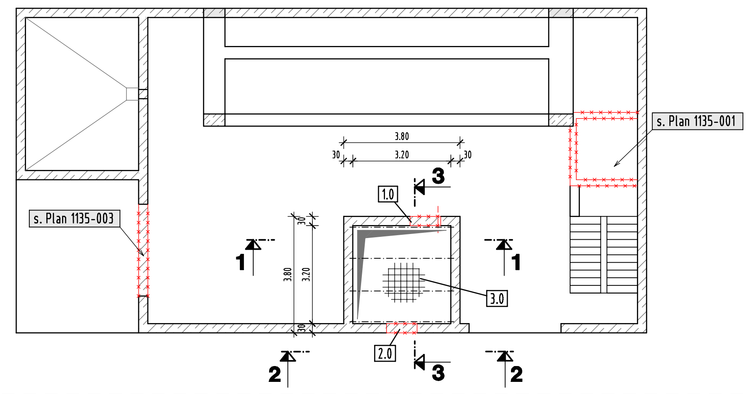


Pos.-Nr.	Anz.	Bezeichnung	Länge [mm]	Bem.	Güte	Fläche [m²]	Gewicht [kg]
STAHL-PROFILLISTE							
Profile - zusammengefasst							
1	3	HEA 120	3630	Riegel	S235JR	6.863	204.365
2	3	L100x50x6	1000	Randträger	S235JR	0.900	20.724
Summe:	6					7.763	225.089 kg
Bleche - zusammengefasst							
3	6	Bl. 10x150x130	130	Stirnplatte	S235JR	0.268	9.185
Summe:	6					0.268	9.185 kg
Schrauben / Anker - zusammengefasst							
	24	M10x75 Hilti HVZ (HVU-TZ+HAS-TZ)					
Summe:	24						

Pos. Nr.	Anz.	ø	Länge m	Gesamtlänge (m) B500B ø 8	ø 12	Bemerkungen
1	68	8	0.39	26.52		
2	4	12	2.50		10.00	
3	2	12	1.34		2.68	
4	8	12	1.08		8.64	
Summe L je ø (m)				26.52	21.32	
kg / m				0.395	0.888	
Summe kg je ø				10.5	18.9	
Summe : 29.408 kg B500B						

Grundriss EG

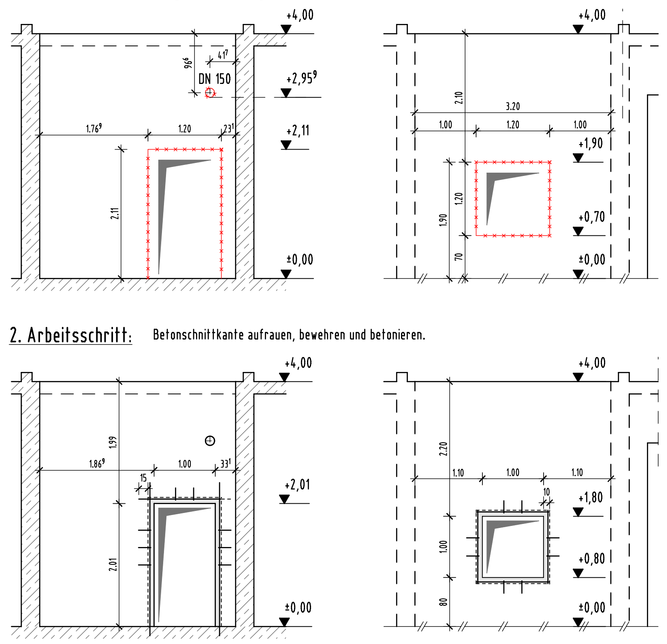
M.: 1:100



Montageanweisung

M.: 1:50

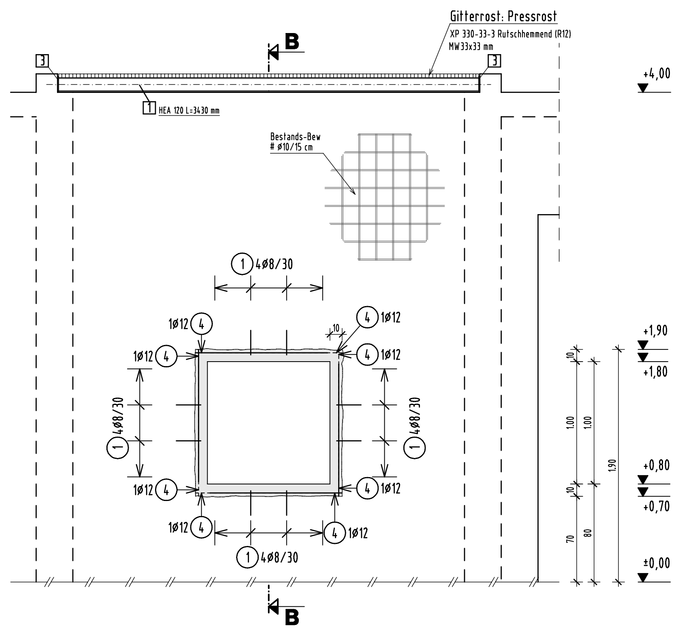
1. Arbeitsschritt: Öffnung im Beton 10 cm größer als Endmaß schneiden.



2. Arbeitsschritt: Betonschnittkante aufrauen, bewehren und betonieren.

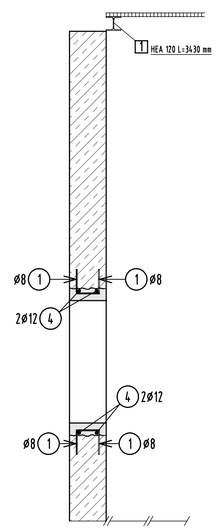
WAND POS. 2.0 - ANSICHT / SCHNITT 2-2

M. 1:25
Stat. Pos.: 2.4
Beton: C35/45
Expositionsklassen: XC2, XF1, XA1, WF
1x herstellen !



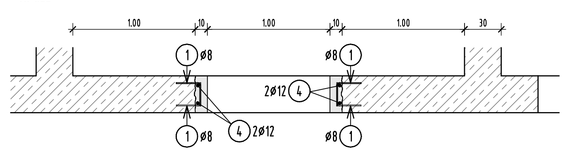
SCHNITT B-B

M. 1:25



DRAUFSICHT

M. 1:25



4 8x1=8Ø12/1.08

Betoniervorbereitung:

Die Betonierfugen zwischen dem vorh. und dem neu einzubauenden Beton müssen aufgerauht und gesäubert werden und sollen staubfrei und frei von losen, lockeren, verwitterten und schädlichen Flächen sein, um einen guten Verbund zwischen dem neu eingebauten Beton und dem vorh. Beton zu gewährleisten.

Alle Fugen zwischen alt/neu sind rau auszuführen! Körnung mindestens 3 mm freilegen!

Zudem soll die Oberflächenhaftzugfestigkeit des neu einzubauenden Befons mindestens 1,5 N/mm² betragen.

Dieser Plan gilt nur als Bewehrungsplan !

Bauteil	Betondeckung (nom c)			Betonfestigkeit	Expositionsklassen
Wand	oben 2,0 cm	seitlich 5,0 cm	unten 2,0 cm	C 35/45	XC2, XF1, XA1, WF

Betonstahlsorten B500B + 500M(A)

letzte Position: Rundstahl 4 Matten: 0

Biegerollendurchmesser d_{br} nach DIN 1045-1, Tabelle 23, sofern in der Zeichnung keine anderen Angegeben sind !

ABBRUCH:

Alle Abbrucharbeiten sind erschütterungsarm und geräuscharm herzustellen.
Die Wahl der Abbruchart liegt im Verantwortungsbereich des AN.

Stemmarbeiten sind ausschließlich mit Kleingeraten auszuführen.
Überschneidungen der Sägeschnitte in den Ecken sind nicht erlaubt.

Vor Baubeginn sind die vorhandenen Durchbrüche zu prüfen.
Bei Abweichungen sind die Arbeiten erst nach Rücksprache mit dem Tragwerksplaner / der Tragwerkplanerin bzw. Prufingenieur/in weiter zu führen.

Biegen von Bewehrungseisen nach DBV-Merkblatt "RÜCKBIEGEN VON BETONSTAHL".

Sägeschnitte können alternativ durch das aneinder Reihen von Kernbohrungen ersetzt werden (nach Absprache mit der Bauleitung).

ACHTUNG :

- Dieser Plan ergänzt die Ausführungszeichnungen der Projektplanende.
  Alle Maße sind vor Ausführung auf Unstimmigkeiten mit der Werkplanung zu prüfen.
  Bei Unstimmigkeiten ist rechzeitig vor der Ausführung des Bauteiles eine Klärung herbeizuführen.
  Bei Umstimigkeiten zwischen den Örtlichkeiten und der Planung (oder Bedenken) sind nur nach vorherigen Abstimmung mit der Bauleitung die Ausführungsarbeiten weiterzuführen.

  Maßunstimmigkeiten sind sofort der Bauleitung zu melden.
  Alle Maße sind Rohbaumaße und sind am Bau zu prüfen
  Betonoberfläche nach Angabe der Projektplanende.

- GEGEBENENFALLS ERFORDERLICHE STÖRE DER LÄNGSBEWEHRUNG SIND (WO MÖGLICH) VERSCHWENKT AUSZUFÜHREN. IM BEREICH VON AUSSPARUNGEN ENTFALLENE EISEN SIND AM RAND DER AUSSPARUNG ZUZULEGEN.

- SÄMTLICHE MENGEN DER STAHLLISTE SIND VOM UNTERNEHMER VOR BEGINN DER AUSFÜHRUNG ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND DEM PLANAUFSTELLER MÖGLICHST UMGEHEND MITZUTEILEN.

ARBEITSFUGEN :

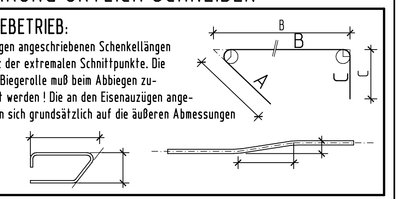
DIE ARBEITSFUGEN SIND NACH DIN 1045-1 ABSATZ 10.3.6 UND HEFT 400 DAF STB HERZUSTELLEN. VOR DEM BETONIEREN SIND DIE ARBEITSFUGEN GRÜNDLICH ZU SÄUBERN.

NACHBEHANDLUNG :

DIE BETONFLÄCHEN SIND DURCH ABDECKEN VOR DEM AUSTROCKNEN ZU SCHÜTZEN.
BEI EXTREMER WITTERUNG (Z.B. STARKER FROST, STARKE HITZE, USW.), SIND DIESE ZUSÄTZLICH DURCH GEEIGNETE MASSNAHMEN ZU SCHÜTZEN.
IM ÜBRIGEN GELTEN ALLE EINSCHLÄGIGEN NORMEN ZUR BETONHERSTELLUNG UND DIE MERKBLÄTTER DES DEUTSCHEN AUSSCHUSS FÜR STAHLBETON.

BEWEHRUNG ÖRTLICH SCHNEIDEN

ACHTUNG BIEGEBETRIEB:
Die an den Eisenauszügen angeschriebenen Schenkellängen bezeichnen die Distanz der extremalen Schnittpunkte. Die Verkürzung durch die Biegerolle muß beim Abbiegen zusätzlich berücksichtigt werden ! Die an den Eisenauszügen angegebenen Maße beziehen sich grundsätzlich auf die äußeren Abmessungen der Biegeform:



Legende:
Beton B35 (Bestand) C 35/45 Abbruch

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Bauherr:
WVER
Wasserverband Eifel-Rur
Eisenbahnstraße 5
52353 Düren

WASSERVERBAND EIFEL-RUR

- ☐ Vorplanung
- ☐ Entwurfsplanung
- ☐ Genehmigungsplanung
- ☒ Ausführungsplanung

Blattgröße: A0

Expositionsklassen: XC2, XF1, XA1, WF
Baustoffe: Beton: C 35/45, Betonstahl: B 500B, Stahl: S235
Kennwort: KA Alsdorf-Bettendorf - MSE
Auftrag-Nr.: 1135

Benennung:
Schal- und Bewehrungsplan
Umbauarbeiten im ehem. FeCl3-Behälterraum

	Datum	Name
Gez.	21.10.2024	
Gepr.		

Maßstab: 1:100, 1:50, 1:25, 1:10
Zeichn.-Nr.: 1.1.3.5 | 0.2

Das Urheberrecht dieser Zeichnung verbleibt bei uns. Sie darf ohne unsere Einwilligung weder kopiert, vervielfältigt noch 3. Personen zugänglich gemacht werden. Jeder Mißbrauch wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Designed with STRAKON - www.DICAD.de